

## Vitaler Wanderauftakt und Almb Blütenwochen: 20. Mai bis 07. Juli 2007

**1. Woche: 20.05. – 26.05. / 03.06. – 09.06. / 17.06. – 23.06. / 01.07. - 07.07.**

### **S o n n t a g :**

#### **NATUR LIVE: Murmitour – auf den Spuren der Murmeltiere**

Bei dieser landschaftlich schönen Wanderung werden wir uns mit den Murmeltieren befassen. Unser Ziel ist es sie in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und ein bisschen besser kennen zu lernen. Rucksackverpflegung. **Mitzubringen sind:** Regen- und Sonnenschutz, Bergschuhe, Fernglas (wenn möglich). **Teilnehmerzahl:** max. 8 Personen. **Höhenunterschied:** ca. 1000m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis ca. 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 14,00 (ohne VIP-Card € 21,00). **Wanderbegleiter:** Eduard. **Anmeldung** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 5322258.

### **M o n t a g :**

#### **Natürlich gesund mit Wasser – der Pyramidenkneippweg: ein Erlebnis der Sinne**

*Weniger Krankheiten und mehr Energie für Arbeit und Freizeit sind die Erfolge eines gesünderen Lebensstils.*

Deshalb unternehmen wir eine gemütliche Kneippwanderung in idealer Naturlandschaft in Taisten, wo das Rauschen des Wassers noch Trumpf ist. Die anfängliche Überwindung in das kalte Wasser zu treten wird allmählich durch die warme und entspannende Reaktion belohnt.

**Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** inkl. Handtuch mit VIP-Card €4,00 (ohne VIP-Card €8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 11.00 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **D i e n s t a g :**

#### **Der Weg vom „Korn zum Brot“ wie früher**

*Thema: Ganz im Sinne der bäuerlichen Selbstversorgung war es auch, das selbst angebaute Getreide in der hofeigenen Mühle zu ermahlen, und ehe der Brotrahmen im Dachboden leer war, wieder frisches Brot zu backen.* Der Tag führt uns in die bäuerliche Selbstversorgungswirtschaft früherer Jahrzehnte zurück. Dabei besichtigen wir eine Mühle und können dabei erleben, wie die Kraft des Wassers durch die verschiedenen Bestandteile der Mühle übertragen, und das Korn zwischen den Mühlsteinen zerrieben wird. Nach einer kurzen Wanderung lädt uns ein Hofbesitzer zum Brotbacken ein. Anschließend verkosten wir das frisch gebackene Roggenbrot mit frischer Butter. **Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 7,00 (ohne VIP-Card € 14,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **M i t t w o c h :**

#### **Prickelndes Abenteuer in der Fanesschlucht**

Abenteuerwanderung durch die Fanesschlucht bei Cortina. Ein prickelndes Wandererlebnis zwischen hohen Felswänden und unter tobenden Wasserfällen. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 300m **Insg. Dauer:** von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card €20,00). **Wanderbegleiter:** Alpinschule.

**Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **Heimatkundliche Wanderung in St. Magdalena**

*Thema: Diese Wanderung steht unter dem Motto: „Heimat – das Wissen um die Werte vor Ort“, denn gerade in einer Zeit der Globalisierung gewinnt die Kultur der „kleinen Räume“ immer mehr an Bedeutung.*

Nach einer kurzen meditativen Einstimmung in der Kirche brechen wir zu einer gemütlichen Rundwanderung auf. Dabei bemühen wir uns, Ihnen an den geschichtlichen Quellen einige der herkömmlichen Sitten und Bräuche näher zu bringen. Besonders hervorgehoben werden jene Gepflogenheiten und Arbeitsweisen, welche unser „Bauernjahr“ begleiten. Auch vom typischen Erscheinungsbild unserer Landschaft ausgehend, werden kurz die „Gsieser Höfearchitektur“, der geschlossene Hof und dessen tieferer Sinn erklärt. Musste doch vor allem die bäuerliche Bevölkerung durch viele Jahrzehnte die Gesetzmäßigkeiten der Natur respektieren, um zu überleben. **Höhenunterschied:** 100m. **Insg. Dauer:** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card € 5,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **D o n n e r s t a g :**

#### **Kräutererlebnis in Taisten: aus der Hausapotheke von Mutter Natur**

Auf dieser Wanderung lernen wir die Heil- und Zauberkräfte der Blüten kennen. Wir sammeln Kräuter und bereiten aus ihnen einen Tee zu. Dazu genießen wir eine hausgemachte Kräuterbutter mit Schwarzbrot. **Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 6,00 (ohne VIP-Card € 12,00). **Wanderbegleiterin:** Frau Pia. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

#### **Dolomitenwanderung: Misurina See – Val Popena Alta – Ponte della Marogna**

*Thema: Bewegte Geschichte: “Wege, die einst Fronten trennten, sollen heute verbinden“. Infolge kriegerischer Auseinandersetzungen der Tiroler und den Venezianern, treffen wir hier auf Grenzsteine mit der Jahreszahl „1753“. Seit diesem fernen Jahr bis 1918 verlief nämlich hier die Staatsgrenze zwischen Italien und Österreich (heute die Provinzgrenze zwischen Südtirol und Belluno). Es handelt sich dabei also um eine Linie, die uns zwangsläufig an die Front „Im Fels und Eis“ des I. Weltkrieges erinnert. Der Feind schaute über die Jöcher ins Pustertal.*

Vom Misurina See aus steigen wir auf die Pale di Misurina (2140m). Ein Anstieg, der teilweise nicht nur einem Blument Teppich ähnlich ist, sondern auch spannende Ausblicke auf die Dolomiten öffnet. Der Rundweg führt uns dann durch das Val Popena Alta, einem Bachbett mit Schutthalden und Steinblöcken. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 360m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **F r e i t a g :**

#### **Almrosenwanderung im hinteren Defereggental: Patsch-, Oberhaus-, Seebach- und Jagdhausalm (2009m)**

*Thema: Ursprüngliche Schönheit – bäuerliche Kulturlandschaft. Wilde Urlandschaft und bergbäuerliche Kulturlandschaft. Das sind die zwei Gesichter dieser Wanderung. Alpenrosen*

*und bunte Pionierpflanzen treiben prächtige, intensiv gefärbte Blüten aus und locken mit wunderbaren Düften Insekten zur Bestäubung an.*

Mit dem Bus fahren wir über den Staller Sattel zur Patscher Alm (A). Wir wandern nun auf dem leicht ansteigenden Steig in Richtung „Jagdhaus“, direkt in den Nationalpark Hohe Tauern. Der größte Zirbelwald der Ostalpen mit seinen „krächzenden Tannenhähern“ und der wild tobenden Schwarzach, schrecken uns dabei immer wieder auf. Einzigartig die Wiesen, mit Steinmauern umsäumt und Blumen und Alpenrosen übersät. Schafe, Ziegen und Rinder verleihen der Gegend diese eigenartige Almidylle. Sehenswert im Herzen des Dorfes die kleine Marienkapelle, ein Symbol tiefer Volksfrömmigkeit. Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeit.

**Höhenunterschied:** 330m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5,5 Std.


**Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 12,00 (ohne VIP-Card € 24,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried.

**Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **Vitaler Wanderauftakt und Altblütenwochen: 20. Mai bis 07. Juli 2007**

**2. Woche: 27.05. – 02.06. / 10.06. – 16.06. / 24.06. – 30.06.**

**S o n n t a g :**

**NATUR LIVE: Wasser - Ursprung des Lebens** 


Wasser beschränkt sich heute für viele von uns auf die paar Zentimeter zwischen Wasserhahn und Abfluss. Dem heutigen Menschen ersetzt, der Wasserhahn die Quelle und die Beregnungspumpe den Regen. Bei dieser Wanderung entfliehen wir zu einigen Quellen. Dabei erleben wir Wasser in seiner natürlichsten Form, genießen es unmittelbar nach seinem Ursprung, beschäftigen uns mit der näheren Umgebung und probieren verschiedene Sachen aus. Ganz nebenbei können wir auch noch etwas für unsere Gesundheit tun. Rucksackverpflegung,

**Mitzubringen sind:** Regen- und Sonnenschutz und Bergschuhe. **Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen. **Höhenunterschied:** 780m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std.

**Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 12,00 (ohne VIP-Card € 18,00). **Wanderbegleiter:** Eduard.

**Anmeldung:** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 532258.

**M o n t a g :**

**Natürlich gesund mit Wasser – der Pyramidenkneippweg: ein Erlebnis der Sinne** 

*Weniger Krankheiten und mehr Energie für Arbeit und Freizeit sind die Erfolge eines gesünderen Lebensstils.*

Deshalb unternehmen wir eine gemütliche Kneippwanderung in idealer Naturlandschaft in Taisten, wo das Rauschen des Wassers noch Trumpf ist. Die anfängliche Überwindung in das kalte Wasser zu treten wird allmählich durch die warme und entspannende Reaktion belohnt.

**Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std.

**Kostenbeitrag:** inkl. Handtuch mit VIP-Card € 4,00 (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:**

Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 11.00 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

**D i e n s t a g :**


**Es klappert die Mühle am rauschenden Bach – Kulturwanderung mit Mühlenbesichtigung**



Thema: Warum klappert die Mühle? - Am waagrechten Wellebaum des Wasserrades sitzt das Kamhrad mit vorspringenden Zähnen. Dreht sich der Wellebaum, greifen diese Zähne in die Stangen des Getriebes. (Siegfried erklärt weiter...)




Ein Kulturspaziergang mit Besichtigung der Mühle zwischen Lienharter und Mahrberg in Taisten. Dabei besichtigen wir eine Mühle und können dabei erleben, wie die Kraft des Wassers durch die verschiedenen Bestandteile der Mühle übertragen, und das Korn zwischen den Mühlsteinen zerrieben wird. Zum Schluss wird selbstgebackenes Brot mit Butter, Käse und hauseigenem Holundersaft verkostet. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 13.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 7,00 (ohne VIP-Card € 14,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **M i t t w o c h :**

**Das Steigen im Gebirgsbach ist ein intensives Naturerlebnis für geländetaugliche Abenteurer** 

*Sehr gut geeignet auch für Familien und Gruppen, die das „besondere Erlebnis“ suchen.*

An einem ganz besonderen, versteckten und Gott sei Dank vergessenen Eck des Naturparks, folgen wir dem wildromantischen Verlauf eines Gebirgsbaches. Gemütliche Wanderpassagen wechseln sich mit aufregenden Kletterstellen ab. Dabei bewältigen wir (am Seil gesichert) kurze steile Aufschwünge, Springen mal von einer Seite des Baches zur anderen und versuchen dabei trocken zu bleiben. Anforderung: 1,5 – 3 Stunden: Gehen im weglosen Gelände, kurze Kletterstellen; Aufgrund des geringen Höhenunterschiedes bedarf es keiner besonderen Kondition – Geländetauglichkeit ist jedoch vorteilhaft. Rucksackverpflegung. **Ausrüstung:** sportliche Bekleidung, Reserve Socken, gute „Knöchel bedeckende“ Bergschuhe, Anseilgurt, Helm, diverse technische Geräte (auch kostenlos leihweise von der Alpenschule). **Höhenunterschied:** 400m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card €20,00). **Wanderbegleiter:** Alpenschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

**Familienfreundliche Rundwanderung zur Nemes und Klambach Alm am Kreuzberg/Sexten**   

Thema: Almwirtschaft – wohin? Diese Wanderung kann uns dazu einladen nachzudenken, wie das Leben und die Arbeitstechniken der Almbewirtschaftung von morgen wohl aussehen werden: welche Wirtschaftsform wird den alpinen Raum in Zukunft weiterpflegen? Werden wir einen Lebensstil leben, der vor allem unsere Naturschönheiten noch erhalten wird? Werden wir aus den Fehlern der jüngsten Vergangenheit lernen, um die Zukunft unserer Jugend absichern zu können?

Der Weg führt vom „Kreuzberg“ (1636m) durch lichte Wälder, schützenswerte Biotope mit ihrer typischen Fauna und Flora, bis hin zur Nemes Alm (1877m). Vor uns breitet sich das freundliche Grün der Karnischen Alpen aus, während die andere Talseite schöne Ausblicke auf die Sextener Dolomiten öffnet. Auf der Sonnenterrasse genießen wir das herrliche Panorama der Sextener Dolomiten und kehren anschließend über die Klambachalm zurück. Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card €5,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Donnerstag:

### Blumenwanderung von den Erdpyramiden in Oberwienbach über die Regensberger Alm zum Hochnall (2231m) bis

*Thema: „Erosion kann schön sein!“ Im Moränenhang hat das Regenwasser Kämme und dort, wo ein Findlingsstein ein schützendes Dach gebildet hat, mächtige Erdpyramiden geformt. Es ist ein ständiges Werden und Vergehen. Wird die Pyramide so schlank, dass der Deckstein seinen Halt verliert, schrumpft sie allmählich zusammen.*

Nun führt uns die Tour zu einem echten Naturwunder, den Erdpyramiden. Nach einer kurzen Erklärung geht's bergauf zur Regensberger Alm, und weiter zum Hochnall“ (2231m). Während der Mittagsrast erleben wir einen herrlichen Panoramablick auf die Dolomiten und die Gletscher der Rieserferner. Über das Wielental kehren wir zum Bus Rucksackverpflegung.

**Höhenunterschied:** 790m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Freitag:

### Höhenwanderung am „Rande der Dolomiten“ vom Mudlerhof über die Taistner Alm, den Dolomitensteig zur Laxiden Alm und zurück nach St. Martin bis

*Thema: Die Dolomiten: “Versteinerte Korallenriffe“. „Die Dolomiten sind nicht die höchsten und gefährlichsten Berge, aber die schönsten!“ (Reinhold Messner). Eine mehr als 250 Millionen Jahre lange Entstehungsgeschichte im Tethysmeer formte dieses Wunder, das vorwiegend aus Algen, Muscheln, Stacheltieren, also aus versteinerten Korallenriffen besteht.*

Vom Mudler Hof erreichen wir in ca. 1,5 Stunden die Taistner Alm. Nach einer Rast, geht es weiter. Auf schmalen Steig queren wir die Gsieser Sonnenseite, immer der Waldgrenze entlang. Einsame Spitzen, zerklüftete Wände und bizarre Türme ragen in den Himmel. Beinahe sprachlos stehst du vor diesem Gebirgszug. Es sind die Dolomiten, die uns gegenüber begleiten. Das letzte Stück führt uns von der Laxiden Alm nach St. Martin. Rucksackverpflegung.

**Höhenunterschied:** im Aufstieg 636m, im Abstieg 946m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.15 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Alpine Wellness und Sommerfrische: 08. Juli bis 08. September 2007

1. Woche: 08.07. – 14.07. / 22.07. – 28.07. / 05.08. – 11.08. / 19.08. – 25.08. / 02.09. – 08.09.

## Sonntag:

### NATUR LIVE: Wald und kleine Leute

Familienwanderung in St. Magdalena mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren, in Begleitung der Eltern. Bei dieser kurzen Wanderung lernen wir den Wald auf spielerische Art und Weise besser kennen, ihn zu achten und zu schützen. Rucksackverpflegung. **Mitzubringen sind:** Regen- und Sonnenschutz, Verpflegung; Bergschuhe. **Teilnehmerzahl: min.** 6 Personen, **max.** 15 Personen. **Höhenunterschied:** 1000m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 12.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 1 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 8,00 (ohne VIP-Card € 12,00); Spezialpreis pro Familie € 20,00. **Wanderbegleiter:** Eduard. **Anmeldung:** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 532258.

## Montag:

### Natürlich gesund mit Wasser – der Pyramidenkneippweg: ein Erlebnis der Sinne

*Weniger Krankheiten und mehr Energie für Arbeit und Freizeit sind die Erfolge eines gesünderen Lebensstils.*

Deshalb unternehmen wir eine gemütliche Kneippwanderung in idealer Naturlandschaft in Taisten, wo das Rauschen des Wassers noch Trumpf ist. Die anfängliche Überwindung in das kalte Wasser zu treten wird allmählich durch die warme und entspannende Reaktion belohnt.

**Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** inkl. Handtuch mit VIP-Card €4,00 (ohne VIP-Card €8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 11.00 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Dienstag:

### Familienwanderung mit Mühlenbesichtigung:

*Thema: Das „Herz“ der Mühle. Von den beiden Mühlsteinen bewegt sich nur der obere, der Läufer. Beide Steine sind in der Mitte durchbohrt: In das Loch des Läufers rieseln die Körner, durch das Loch im Bodenstein führt das Mühleisen, das den Läufer bewegt.*

Ein Spaziergang mit Besichtigung der Mühle am Mahrberg in Taisten. Kurzer Einblick in die Bedeutung der Gehöfte und bäuerlichen Kulturlandschaft für das Leben im ländlichen Raum. Wir treffen auch auf einen Tierpark mit Bergziegen, Hasen, Papageien, Wildschweinen, Strauße usw. Zudem kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Hat uns doch die Müllersfrau selbstgebackene Brote mit Butter, frischen Käse und hauseigenen Holundersaft vorbereitet.

**Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 13.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 7,00 (ohne VIP-Card € 14,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### Das Steigen im Gebirgsbach ist ein intensives Naturerlebnis für geländetaugliche Abenteurer

*Sehr gut geeignet auch für Familien und Gruppen, die das „besondere Erlebnis“ suchen.*

An einem ganz besonderen, versteckten und Gott sei Dank vergessenen Eck des Naturparks, folgen wir dem wildromantischen Verlauf eines Gebirgsbaches. Gemütliche Wanderpassagen wechseln sich mit aufregenden Kletterstellen ab. Dabei bewältigen wir (am Seil gesichert) kurze steile Aufschwünge, Springen mal von einer Seite des Baches zur anderen und versuchen dabei trocken zu bleiben. Anforderung: 1,5 – 3 Stunden: Gehen im weglosen Gelände, kurze Kletterstellen; Aufgrund des geringen Höhenunterschiedes bedarf es keiner besonderen Kondition – Geländetauglichkeit ist jedoch vorteilhaft. Rucksackverpflegung. **Ausrüstung:** sportliche Bekleidung, Reserve Socken, gute „Knöchel bedeckende“ Bergschuhe, Anseilgurt, Helm, diverse technische Geräte (auch kostenlos leihweise von der Alpinschule). Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 400m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 45,00 (ohne VIP-Card € 50,00). **Wanderbegleiter:** Alpinschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Mittwoch:

### „Magie der Vielfalt“: Grenzüberschreitende Wanderung vom Gsieser Tale über den „Schwarzsee“ ins Villgratental (A)

*Thema: Die Gsieser Almen: „eine lebende Kultur in der „Kampfzone“. Eine wahre Pracht ist das Blütenmeer im Frühsommer“. Almwirtschaft bedeutet nicht nur, Tieren einen gesunden*

*Urlaub auf der Alm zu ermöglichen. Alping ist Natur- und Heimatpflege im wahrsten Sinne des Wortes, ist Erhaltung von Landschaft für erholungsbedürftige Menschen. Almwirtschaft ist Bannung und Vorbeugung gegen die Unbilden der Natur, und ist nicht zuletzt praktizierter Glaube an die Allmacht Gottes und Ehrfurcht vor der Schöpfung. (Almtag).*

Die anspruchsvolle Tour führt durch das Pfoital, die Gsieser Lenke zum Schwarzsee (A). Nach längerer Rast, Abstieg über Hochweiden zu den idyllischen Unterstaller Almen. Ein vielfältiges Mosaik aus Almwiesen, Wäldern, „Hochlegern“ und bunten Almblumen begeistern unser Herz. Nach einer beruhigenden „Meditation“ in der Kapelle noch zu einem „gemütlichen Beieinander sein“ - vielleicht bei einer Villgrater Bretteljause? Auf der Rückfahrt viel Tradition, mit stattlichen Bauernhöfen, wie Erker an steilen Hängen „klebend“. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** im Anstieg 1070m, im Abstieg 820m. **Insg. Dauer:** 8.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 6 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **Walderlebnistag – mit dem Förster unterwegs**

Bei dieser Wanderung erleben wir die Vielfalt des Waldes. Wir erkunden ein Stück Wald und lernen dabei die verschiedenen Arbeiten und Aufgaben der Förster kennen. **Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen. **Höhenunterschied:** 100m. **Insg. Dauer:** 11.00 bis 15.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 1 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 4,00 (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:** Forstbehörde Welsberg. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **D o n n e r s t a g :**

### **Wald, Wandern, Wohlfühlen – auf dem Lehrpfad „Schloss Welsberg“**

Thema: „Kindern ihre Kindheit geben“: Entdecke wieder die kleinen Dinge am Wegesrand: das Aufblühen einer Blume, das Zwitschern eines Vogels, die Spechthöhle, den Bach und seine Temperatur - einen herzlichen Händedruck zum Abschied...

Ein vielfältiger Waldlehrpfad mit kulturellen, geologischen, botanischen und zoologischen Eigenarten führt uns am „Pidig“ entlang. Dabei wird aber nicht nur das Forschen im Mittelpunkt stehen, auch barfuss durch den Bach waten, eine kleine Mutprobe an der Kletterwand versuchen, auf dem sensomotorischen Pfad die Muskeln unserer Fußsohlen trainieren, die „Waldhexen“ sprechen lassen und noch manches mehr, sollte die Herzen der Kinder erfreuen. Die Runde führt weiter zur „Ruine Thurn“ und zur Schlossbesichtigung. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen im Schlossgarten wird die Wanderung ausklingen. **Höhenunterschied:** 100m. **Insg. Dauer:** 13.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €6,00 (ohne VIP-Card €12,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **F r e i t a g :**

### **Gaiseltour durch das „Herzstück“ der Pragser Dolomiten**

Thema: Berge als Therapie und Wohlfühlfitness mit einer guten Wanderstock – Technik! Der Aufenthalt in den Bergen ist gesund, wenn man ihn richtig nützt. Wandern mit Wanderstöcken in alpinen Höhenlagen ist ein wahrer „Jung- und Gesundbrunnen“ und schafft neue Lebensenergien. Alles im Griff, die richtige Stocklänge, bergauf- und bergab – Technik, auf das Herz (biologische Pulsuhr) achtend, gehen in weglosem Gelände und noch weitere Tipps vermitteln Dir ein sicheres Wandergefühl.

Mit dem Wanderbus fahren wir von Brückeke auf die Plätzwiese. Von hier aus führt uns die Höhenwanderung über blühende Wiesen und an der wuchtigen Felsenlandschaft der Hohen Gaisl

vorbei. (2230m). Vor uns bereits ein herrlicher Blick über die Rossalm. Bevor wir jedoch dieselbe erreichen, durchqueren wir noch einen auf drei Stellen gut gesicherten Steig. Nach einer längeren Rast geht's ins Tal zurück. Trittsicherheit erforderlich. Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** im Anstieg 360m, im Abstieg 870m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 6 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **S a m s t a g :**

#### **Großglockner: Hochgebirgswanderung in Osttirol bis**

Mit einem Kleinbus fahren wir über Lienz nach Kals bis an den Fuß des Großglockners. Gletscherblickwanderung über die Glorer- zur Lucknerhütte mit Ausblick auf den Gletscher des höchsten Berges von Österreich. Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** 900m. **Insg. Dauer:** 7.00 bis 18.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 6 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €45,00 (ohne VIP-Card €50,00). **Wanderbegleiter:** Alpenschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **Alpine Wellness und Sommerfrische: 08. Juli bis 08. September 2007**

**2. Woche: 15.07. – 21.07. / 27.07. – 04.08. / 12.08. – 18.08. / 26.08. – 01.09.**

### **M o n t a g :**

#### **NATUR LIVE: Wasser und kleine Leute**

Familienwanderung in St.Magdalena mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren, in Begleitung der Eltern. Bei dieser kurzen Wanderung lernen wir das Wasser auf spielerische Art und Weise besser kennen, es zu achten und zu schützen. Rucksackverpflegung. **Mitzubringen sind:** Regen- und Sonnenschutz, Verpflegung, Gummistiefel oder wasserdichte Schuhe. **Teilnehmerzahl:** min. 6 Personen, max. 15 Personen. **Höhenunterschied:** 100m **Insg. Dauer:** 8.45 bis 12.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 1 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 8,00 (ohne VIP-Card € 12,00); Spezialpreis pro Familie € 20,00. **Wanderbegleiter:** Eduard. **Anmeldung:** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 5322258.

#### **Natürlich gesund mit Wasser – der Pyramidenkneippweg: ein Erlebnis der Sinne**

„Weniger Krankheiten und mehr Energie für Arbeit und Freizeit sind die Erfolge eines gesünderen Lebensstils“. Deshalb unternehmen wir eine gemütliche Kneippwanderung in idealer Naturlandschaft in Taisten, wo das Rauschen des Wassers noch Trumpf ist. Die anfängliche Überwindung in das kalte Wasser zu treten wird allmählich durch die warme und entspannende Reaktion belohnt. **Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.15 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** inkl. Handtuch mit VIP-Card € 4,00 (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 11.00 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## D i e n s t a g :

### Auf der Versellalm der Sennerin Annelies beim Butterschlagen und der Käseherstellung über die Schultern schauen

*Thema: Kübel verhext: Nicht selten wollte die Butter einfach nicht „kommen“. Was immer auch die Ursache gewesen sein mag – zu alter oder zu kalter Rahm, minderwertiges Viehfutter – es konnte nicht mit rechten Dingen zugehen, Schuld musste eine Hexe haben!*

Von St. Martin aus wandern wir auf dem Verseller Almweg über das Sonnwendeck, an den „Vorderhütten“ vorbei zur Randl Alm (1866m). Hier erwartet uns bereits die Sennerin, mit allen dazu notwendigen Geräten, die sie für ihre Arbeit benötigt, und uns dann auch näher erklären wird. Auch wenn sich in den letzten 50 Jahren unser Arbeitsalltag grundlegend verändert hat, können wir mit Annelies ein Stück bäuerliche Arbeitskultur miterleben, wenn sie trotz primitiver Bedingungen Butterknollen und Käselaike von guter Qualität herstellt. Wer will kann selbst Hand anlegen, ehe wir zur Verkostung derselben übergehen. Nach einem flotten Verdauungsmarsch für die „Unverwüstlichen“ in einzigartiger Almlandschaft, steigen wir wieder ins Tal ab.

**Höhenunterschied:** 420m. **Insg. Dauer:** 8.15 bis 16.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## M i t t w o c h :

### Familienwanderung: Grillfest auf der Sonnenseite von Taisten

Auf dem Lottersteig die Natur und Landschaft genießen, sich nach Herzenslust bei einem gemeinsamen Grillfest satt essen und trinken, die Kinder auf weiten Blumenwiesen herumlaufen, am nahen Bächlein spielen sehen und sich herrlich frei fühlen. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 10.15 bis 15.30 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2,5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €7,00 (ohne VIP-Card €14,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### Klettern im Höhlensteintal für Anfänger

*...darf es ein wenig Aufregung sein?*



Höhenangst genießen, Knieschlottern spüren, Herzklopfen unterdrücken, Verantwortung übernehmen, Sicherheit festigen, „sich Überwinden“....Gesichert vom staatlich geprüften und spezialisierten Bergführer machen Sie einen Ausflug in die Welt ihrer Gefühle. Wir entdecken heute die Wichtigkeit unseres Instinktes und lernen die Tücken und Erscheinungsformen sowie die Bewältigung der Höhenangst kennen. Es bedarf keiner besonderen Ausdauer oder Kondition. Eine gewisse Geländetauglichkeit ist vorteilhaft. Rucksackverpflegung. **Insg. Dauer:** 8.00 bis 15.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 20 min. Spaziergang, 6 Std. Aufenthalt im Klettergarten **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €54,00 (ohne VIP-Card €60,00). **Wanderbegleiter:** Alpenschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## D o n n e r s t a g :

### Kräutererlebnis: Kräuterwanderung speziell für Kinder

Auf dieser Wanderung lernen wir die Heil- und Zauberkräfte der Blüten kennen. Wir sammeln Kräuter und bereiten aus ihnen einen Tee zu. Dazu genießen wir eine hausgemachte Kräuterbutter mit Schwarzbrot. **Höhenunterschied:** 150m. **Insg. Dauer:** 13.30 bis 17.00 Uhr.

**Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 6,00 (ohne VIP-Card € 12,00).  
**Wanderbegleiter:** Frau Pia. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

**Hochalpine Kammwanderung: vom Hochstein über das Kalksteinjöchl zur Tscharniet Alm und ins Tal zurück**  **bis** 

Thema: „Die Herz-Jesu-Feuer brannten sich über Jahrhunderte in die Herzen der Tiroler“.

*Im Jahre 1796, als die napoleonischen Truppen bis zur Landesgrenze vorgedrungen waren, und die Tiroler keinen Ausweg mehr wussten, schlossen sie einen Bund mit dem Erlöser, und gelobten, das Fest des hl. Herzen Jesu alljährlich feierlich zu begehen. Der Brauch der heidnischen Sonnenwendfeuer wurde somit auf den Abend des Herz-Jesu-Sonntags übertragen, sodass auf vielen Bergspitzen im Gsieser Tal herum, diese Feuer in verschiedenen religiösen Motiven in den Himmel lodern.*



An der Talschlussütte brechen wir auf und wandern am Tscharniet Bach entlang, der sog. „Burg“ entgegen. An wenigen Stellen erinnern uns „verrußte Felsen“ an die lodernden Herz-Jesu-Feuer. Nach längerer Mittagsrast am Hochstein bei atemberaubendem Rundblick, überqueren wir den Kamm und erreichen bald das Kalkstein Jöchl. Von hier geht’s durch das Tscharniet Tal nach St. Magdalena zurück. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 880m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

**F r e i t a g :**

**Farbenprächtige Gipfelfreuden am Karnischen Kamm oberhalb Sexten – an die 25 Dreitausender zeigen sich von ihrer schönsten Seite** 

Thema: Hochgebirgspflanzen müssen Spezialisten in der „Stressbewältigung“ sein. 7 Monate im Jahr herrscht Winter im Gebirge. Auch während der restlichen kurzen Zeit sind die Bedingungen streng. Deshalb hat sich jede Pflanze auf erstaunliche Art und Weise an den Standort angepasst. Mit der Bahn werden wir ins blühende Hochgebirge zum Helm (2050m) gebracht. Von hier aus wandern wir bei herrlicher Aussicht auf die Gletscherwelt der Zillertaler, Hohen Tauern und das Gipfelmeer der Dolomiten, zur Sillianer Hütte (2447m). Nach der geruhsamen Mittagspause führt uns die Tour an alten Bunkerfestungen vorbei zur Klammbachalm und weiter ins Tal hinunter. Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** im Anstieg 510m, im Abstieg 1250m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €15,00 (ohne VIP-Card € 30,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

**S a m s t a g :**

**Großglockner: Hochgebirgswanderung in Osttirol**  **bis** 

Mit einem Kleinbus fahren wir über Lienz nach Kals bis an den Fuß des Großglockners. Gletscherblickwanderung über die Glorer- zur Lucknerhütte mit Ausblick auf den Gletscher des höchsten Berges von Österreich. Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** 900 m. **Insg. Dauer:** 7.00 bis 18.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 6 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €45,00 (ohne VIP-Card €50,00). **Wanderbegleiter:** Alpenschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## Bunter Herbst on tour und Wanderfinale: 09. September bis 03. November 2007

**1. Woche: 09.09. – 15.09. / 23.09. – 29.09. / 07.10 – 13.10. / 21.10. – 27.10.**

### Montag:

#### **NATUR LIVE: Sonnenuntergang in den Bergen** **bis**

Diese Wanderung in St. Magdalena ermöglicht uns ganz besondere Naturerlebnisse. Die Besteigung eines Berges in der Abendsonne, den Sonnenuntergang im Gebirge und dann den Abstieg über weiche Almwiesen und durch stille Wälder im kühlen Licht des Mondes. Rucksackverpflegung. **Mitzubringen sind:** Kälteschutz, Bergschuhe, Taschenlampe. **Höhenunterschied:** ca. 1000m. Dauer, Gehzeit und Treffpunkt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 15,00). **Wanderbegleiter:** Eduard. **Anmeldung:** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 5322258.

#### **Heimatkundliche Wanderung in St. Magdalena**

*Thema: Diese Wanderung steht unter dem Motto: „Heimat – das Wissen um die Werte vor Ort“, denn gerade in einer Zeit der Globalisierung gewinnt die Kultur der „kleinen Räume“ immer mehr an Bedeutung.*

Nach einer kurzen meditativen Einstimmung in der Kirche brechen wir zu einer gemütlichen Rundwanderung auf. Dabei bemühen wir uns, Ihnen an den geschichtlichen Quellen einige der herkömmlichen Sitten und Bräuche näher zu bringen. Besonders hervorgehoben werden jene Gepflogenheiten und Arbeitsweisen, welche unser „Bauernjahr“ begleiten. Auch vom typischen Erscheinungsbild unserer Landschaft ausgehend, werden kurz die „Gsieser Höfearchitektur“, der geschlossene Hof und dessen tieferer Sinn erklärt. Musste doch vor allem die bäuerliche Bevölkerung durch viele Jahrzehnte die Gesetzmäßigkeiten der Natur respektieren, um zu überleben. **Höhenunterschied:** 100m. **Insg. Dauer:** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 2 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card € 5,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 9.00 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### Dienstag:

#### **Genuss- und Kulturwanderung durch malerische Weinberge und schattige Kastanienhänge, an der Sonnseite des Eisacktales/Klausen**

*Thema: Norden und Süden, Stadt u. Landschaft, Deutschland u. Italien, all diese Kontraste gleiten sanft ineinander. Selbst das Feindlichste scheint hier gesellig und vertraut zu sein. (Stefan Zweig 1913).*

Von Klausen aus steigen wir auf dem „gepflasterten Kreuzweg“ zum Kloster Säben hinauf. Diese Akropolis war bereits den Ureinwohnern heilig und Keimzelle der Christianisierung unseres Landes im Gebirge. Nach kurzer Besichtigung der „Liebfrauen- und hl. Kreuzkirche“, zwei Meisterstücke der christlich abendländischen Kultur, spazieren wir unter Weinreben und Obstbäumen, gesäumt von bis zu 400 Jahre alten Edelkastanien, den heiligen Götterhainen Griechenlands gleich, zu einem der urigsten Höfe nach „Moar in Viersch“. Das Essen mit hausgemachten Spezialitäten, wie Geselchtes vom Schwein, Sauerkraut, grünen Krapfen und einem „Glas Eigenbau“, verspricht zu einem echten Erlebnis zu werden. Nach einer schlichten Weinverkostung beim „Huber Bauern“, klingt der Herbstwandertag aus. **Höhenunterschied:** 250m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3,5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €

20,00 (ohne VIP-Card €40,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **M i t t w o c h :**

#### **Prickelndes Abenteuer in der Fanesschlucht**

Abenteuerwanderung durch die Fanesschlucht bei Cortina. Ein prickelndes Wandererlebnis zwischen hohen Felswänden und unter tobenden Wasserfällen. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card €20,00). **Wanderbegleiter:** Alpinschule. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

#### **Es klappert die Mühle am rauschenden Bach – Kulturwanderung mit Mühlenbesichtigung**



*Thema: Warum klappert die Mühle? - Am waagrechten Wellebaum des Wasserrades sitzt das Kammrad mit vorspringenden Zähnen. Dreht sich der Wellebaum, greifen diese Zähne in die Stangen des Getriebes. (Siegfried erklärt weiter...)*

Ein Kulturspaziergang mit Besichtigung der Mühle zwischen Lienharter und Mahrberg in Taisten. . Dabei besichtigen wir eine Mühle und können dabei erleben, wie die Kraft des Wassers durch die verschiedenen Bestandteile der Mühle übertragen, und das Korn zwischen den Mühlsteinen zerrieben wird. Zum Schluss wird selbstgebackenes Brot mit Butter, Käse und hauseigenem Holundersaft verkostet. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 13.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 7,00 (ohne VIP-Card € 14,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **D o n n e r s t a g :**

#### **Grenzüberschreitende Wanderung vom Staller Sattel über die „Hallscharte“, die**

#### **Weißbachalm nach St. Magdalena**

*Thema: „Die Gletscherfelder der Rieserferner – Zeugen längst vergangener Zeiten“.*

*Gletscher entstehen dort, wo die sommerlichen Temperaturen nicht ausreichen, um den im Winter gefallenen Schnee wieder abzuschmelzen. Nach der Umwandlung in Firn, verfestigt sich dieser in der Tiefe unter enormem Gewichtsdruck zu Eis. Auf Schritt und Tritt kann man im Bereich des Staller Sattels „Spuren“ eiszeitlicher Gletscherzungen feststellen.*

Mit dem Bus durch das Antholzer Tal zum Staller Sattel. Von dort aus über österreichisches Gebiet die Talfurche des Weißbachtals hinauf. Von der Hallscharte (2549m) steigen wir ein breites Hochtal hinab. Dabei werden wir nicht nur vom Kontrast der grünen Almmatten und deren vielfältiger Alpenflora, sondern auch von schrillen Pfiffen der Murmeltiere und steil in den Himmel ragenden Dolomiten überrascht sein. Einkehrmöglichkeit in der Weißbachalm. Wir steigen durch das Pidigtal zur Talschlusshütte nach St. Magdalena ab. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** im Aufstieg 500m, im Abstieg 1084m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 12,00 (ohne VIP-Card € 24,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **F r e i t a g :**

#### **„Menschen im Krieg“ – 1915 bis 1918 – am Lagazuoi, entlang der Einfallstore am Falzaregopass**

Thema: „Arbeit – ununterbrochene Arbeit“. Das ist das Los der Soldaten, ist das Los aller in diesem Krieg „Im Fels und Eis“, Beteiligten“. Den Feind fürchteten sie nicht.... Aber die eiskalte Macht des Winters, die Stürme, die steilen Dolomitenwände aus Eis, die Lawinen, die Kälte, den Hunger, das Heimweh? Die Italiener gaben nämlich nicht auf, die Österreicher von der Spitze des Lagazuoi zu vertreiben. Deshalb bohrten sie einen 1100m langen Stollen und sprengten feindliche Stellungen in die Luft.

Vom Parkplatz steigen wir über Schutthalden zum Stolleneingang. Mit „Lampen“ und Bergschuhen ausgestattet, durchqueren wir nun die Felsenburg des Lagazuoi, über Stufen und hölzerne Leitern hinauf, mit Drahtseilen abgesichert. Nach ca. 1 ½ Std. genießen wir den Gipfel auf 2778m. So mancher „Tiefblick“ lässt dir das Blut in den Adern frieren. Nicht nur ein unvergessliches Panorama, aber auch die Frage: - „Was hat die heutige Generation aus diesen schrecklichen Erfahrungen gelernt?“, wird uns wohl länger beschäftigen. Nach einer Stärkung im Berggasthof, geht´s mit der Bahn, bzw. zu Fuß wieder bergab. Panorama und Geschichte lassen die Anstrengung schnell vergessen. Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** 650m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €12,00 (ohne VIP-Card €24,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **Bunter Herbst on tour und Wanderfinale: 09. September bis 03. November 2007**

**2. Woche: 16.09. – 22.09. / 30.09. – 06.10. / 14.10. – 20.10. / 28.10. – 03.11.**

### **S o n n t a g :**

#### **NATUR LIVE: Mit Karte und Kompass**

Wie kann ich mich im Gelände orientieren? Was kann ich aus der Wanderkarte herauslesen? Wozu dient ein Kompass? Wozu hilft mir ein Höhenmesser? Das alles und noch vieles mehr erfahren wir bei dieser geführten Wanderung in St. Magdalena. Rucksackverpflegung. **Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen. Dabei werden wir auch selber gefordert und versuchen ein vorgegebenes Ziel, mit Hilfe von Kompass und Karte, zu erreichen **Höhenunterschied:** 800-900m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 16.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** ca. 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card €15,00). **Wanderbegleiter:** Eduard. **Anmeldung:** bis Samstag, 20.00 Uhr unter Tel. 0474 948065 oder 335 5322258.

### **M o n t a g**

#### **Wanderung zur Nemes Alm am Kreuzberg in Sexten**

Thema: Almwirtschaft - wohin? Diese Wanderung kann uns dazu einladen nachzudenken, wie das Leben und die Arbeitstechniken der Almbewirtschaftung von morgen wohl aussehen werden: welche Wirtschaftsform wird den alpinen Raum in Zukunft weiterpflegen? Werden wir einen Lebensstil leben, der vor allem unsere Naturschönheiten noch erhalten wird? Werden wir aus den Fehlern der jüngsten Vergangenheit lernen, um die Zukunft unserer Jugend absichern zu können?

Der Weg führt vom „Kreuzberg“ durch lichte Wälder, schützenswerte Biotope mit ihrer typischen Fauna und Flora, bis hin zur Nemes Alm (1877m). Vor uns breitet sich das freundliche Grün der Karnischen Alpen aus, während die andere Talseite schöne Ausblicke auf die Sextener Dolomiten öffnet. Nach einer gemütlichen Mittagspause kehren wir zum Bus zurück. Einkehrmöglichkeit. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 10.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €4,00 (ohne VIP-Card €8,00). **Wanderbegleiter:**

Siegfried. **Anmeldung** innerhalb Montag, 09.45 Uhr beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **D i e n s t a g**

### **Genuss- und Kulturwanderung durch malerische Weinberge und schattige Kastanienhänge, an der Sonnseite des Eisacktales/Klausen** 🍷🍷🍷

*Thema: Norden und Süden, Stadt u. Landschaft, Deutschland u. Italien, all diese Kontraste gleiten sanft ineinander. Selbst das Feindlichste scheint hier gesellig und vertraut zu sein. (Stefan Zweig 1913).*

Von Klausen aus steigen wir auf dem „gepflasterten Kreuzweg“ zum Kloster Säben hinauf. Diese Akropolis war bereits den Ureinwohnern heilig und Keimzelle der Christianisierung unseres Landes im Gebirge. Nach kurzer Besichtigung der „Liebfrauen- und hl. Kreuzkirche“, zwei Meisterstücke der christlich abendländischen Kultur, spazieren wir unter Weinreben und Obstbäumen, gesäumt von bis zu 400 Jahre alten Edelkastanien, den heiligen Götterhainen Griechenlands gleich, zu einem der urigsten Höfe nach „Moar in Viersch“. Das Essen mit hausgemachten Spezialitäten, wie Geselchtes vom Schwein, Sauerkraut, grünen Krapfen und einem „Glas Eigenbau“, verspricht zu einem echten Erlebnis zu werden. Nach einer schlichten Weinverkostung beim „Huber Bauern“, klingt der Herbstwandertag aus. **Höhenunterschied:** 250m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3,5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 20,00 (ohne VIP-Card €40,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb, 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

## **M i t t w o c h :**

### **Das Steigen im Gebirgsbach ist ein intensives Naturerlebnis für geländetaugliche**

#### **Abenteurer** 🧗

Sehr gut geeignet auch für Familien und Gruppen, die das „besondere Erlebnis“ suchen. An einem ganz besonderen, versteckten und Gott sei Dank vergessenen Eck des Naturparks, folgen wir dem wildromantischen Verlauf eines Gebirgsbaches. Gemütliche Wanderpassagen wechseln sich mit aufregenden Kletterstellen ab. Dabei bewältigen wir (am Seil gesichert) kurze steile Aufschwünge, Springen mal von einer Seite des Baches zur anderen und versuchen dabei trocken zu bleiben. Anforderung: 1,5 – 3 Stunden: Gehen im weglosen Gelände, kurze Kletterstellen; Aufgrund des geringen Höhenunterschiedes bedarf es keiner besonderen Kondition – Geländetauglichkeit ist jedoch vorteilhaft. Rucksackverpflegung. **Ausrüstung:** sportliche Bekleidung, Reserve Socken, gute „Knöchelbedeckende“ Bergschuhe, Anseilgurt, Helm, diverse technische Geräte (auch kostenlos leihweise von der Alpinschule). **Höhenunterschied:** 400m. **Insg. Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card €10,00 (ohne VIP-Card €20,00). **Wanderbegleiter:** Alpinschule. **Anmeldung** innerhalb, 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

### **Es klappert die Mühle am rauschenden Bach – Kulturwanderung mit Mühlenbesichtigung**



*Thema: Warum klappert die Mühle? - Am waagrechten Wellebaum des Wasserrades sitzt das Kammrad mit vorspringenden Zähnen. Dreht sich der Wellebaum, greifen diese Zähne in die Stangen des Getriebes. (Siegfried erklärt weiter...)*

Ein Kulturspaziergang mit Besichtigung der Mühle zwischen Lienharter und Mahrberg in Taisten. . Dabei besichtigen wir eine Mühle und können dabei erleben, wie die Kraft des Wassers durch die verschiedenen Bestandteile der Mühle übertragen, und das Korn zwischen den Mühlsteinen zerrieben wird. Zum Schluss wird selbstgebackenes Brot mit Butter, Käse und

hauseigenem Holundersaft verkostet. **Höhenunterschied:** 300m. **Insg. Dauer:** 13.00 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 3 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 7,00 (ohne VIP-Card € 12,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb, 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

#### **D o n n e r s t a g :**

#### **Die Gipfeltour vom Staller Sattel zur „Rotwand“ (2818m) – eine selten gemachte Rundwanderung**

*Thema:* Für diesen Gipfel gilt das Wort des Milareta, eines tibetischen Einsiedlers: „Die einsamen Steinwüsten der Berge sind ein seltsamer Markt: Hier kannst du den Wirbelsturm des Lebens gegen eine grenzenlose Seligkeit eintauschen“.

Vom Gsieser Tal aus führt uns der Bus durch das Antholzer Tal zum Staller Sattel. Hier treten wir unsere Tour an. Der Steig führt uns das Agsttal bis auf 2540m hoch. Dort ändern wir Richtung und steigen über Wiesenterrassen der Rotwand (2818m) zu. Dieser Gipfel ist zu Recht als hervorragende Aussichtswarte bekannt. Vor allem der Blick auf die gewaltigen Südwände des Hochgall und des Wildgall ist von keinem anderen Punkt aus so eindrucksvoll. Beim Abstieg folgen wir dem Südwestgrat und steigen hinab auf die Obere Steinzger Alm und weiter zum Staller Sattel. Rucksackverpflegung. **Höhenunterschied:** 770m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4-5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card € 10,00 (ohne VIP-Card € 20,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb, 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten.

#### **F r e i t a g :**

#### **Pragser Wildsee – Kühwiesen Kopf – Brunstriedl – Welsberg, eine beschauliche Kammwanderung über sanfte Höhenrücken voller Liebreiz und Einsamkeit**

*Thema:* Nicht der Schauwert eines Tieres macht das Wandererlebnis aus, sondern oft das „kleine Glück“ am Rande.

Die Wanderung führt uns vom Pragser Wildsee über die Kühwiesen zum Kühwiesenkopf (2140m). Beeindruckend der Rundblick über die angrenzenden Dolomiten, die gegen Norden sich ausbreitenden Rieserferner und den schneebedeckten Hohen Tauern. Von dort aus führt uns ein sanfter Steig über den Kamm hinweg zur bewirtschafteten Brunstalm (1889m). Nach einer längeren Erholungspause geht's dann steil bergab nach Welsberg. Einkehrmöglichkeit.. **Höhenunterschied:** im Anstieg 650m, im Abstieg 1100m. **Insg. Dauer:** 8.30 bis 17.00 Uhr. **Reine Gehzeit:** 4,5 Std. **Kostenbeitrag:** mit VIP-Card kostenlos (ohne VIP-Card € 8,00). **Wanderbegleiter:** Siegfried. **Anmeldung** innerhalb, 18.00 Uhr des Vortages beim Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten